

Die Studienqualitätsmittel im Studienjahr 2021/2022

Die Vergabe

Das Land Niedersachsen gewährt den Hochschulen seit dem Wintersemester 2014/2015 Studienqualitätsmittel (SQM). Diese unterliegen einer besonderen Zweckbindung. Die Studienqualitätsmittel sind für die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen zu verwenden (Niedersächsisches Hochschulgesetz § 14b Abs. 1). An der Entscheidung zum Einsatz der Gelder sind die Studierenden der Hochschule über die verschiedenen Gremien, wie die Studienqualitätskommission und die Studienkommissionen, maßgeblich beteiligt.

Die *Richtlinie zur Gewährung von Studienqualitätsmitteln* (Nds. MBl. 2021 Nr.51, S. 1949), regelt den Verwendungsspielraum: zusätzliches hauptberufliches (Lehr)Personal, zusätzliches nebenberufliches Personal (einschließlich studentische Hilfskräfte, Tutorinnen, Tutoren, Lehrbeauftragte, Gastvorträge), Verlängerung der Öffnungszeiten von Bibliotheken, Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Beschaffung von allgemeiner Geräteausstattung, Verbesserung der DV-Infrastruktur, Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur, Maßnahmen zur Unterstützung der Studienentscheidung von Studieninteressierten. Das interne Vergabeverfahren wird durch die *Richtlinie über die Verwendung von Studienqualitätsmitteln an der Medizinischen Hochschule Hannover* vom 09. Februar 2022 geregelt.

Zuständig für die Vergabe ist die Studienqualitätskommission. Diese besteht aus fünf Vertretern der Professorinnen/Professoren-Gruppe, einem Vertreter der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und sechs Vertretern der Studierendengruppe. Den Vorsitz hat der Studiendekan für Medizin und Bachelor-/Masterstudiengänge.

Die Gelder werden in zentrale Mittel (40%) und dezentrale Mittel (60%) aufgeteilt. Die dezentralen Mittel werden entsprechen der Quotierung auf die einzelnen Studiengänge aufgeteilt; die jeweilige Studienkommission hat ein Vorschlagsrecht zur Verwendung. Die zentralen Mittel werden für studiengangübergreifende Maßnahmen von der Präsidentin/dem Präsidenten im Einvernehmen mit der Studienqualitätskommission eingesetzt.

Die Verwendung

Im Studienjahr 2021/2022 wurden der Medizinischen Hochschule Medizin vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) Studienqualitätsmittel in Höhe von insgesamt **2.475.148,15** Euro bewilligt. Für die Abschlagszahlungen zum Winter- und Sommersemester 2021/2022 sind die Zahlen der Studierenden des Winter- und Sommersemesters 2020/2021 maßgeblich. Die Mittel sind innerhalb von zwei Jahren nach ihrer Zahlung zweckentsprechend zu verausgaben.

Tabelle 1: Quotierung der Studienqualitätsmittel im Studienjahr 2021/2022 innerhalb der MHH

Zentrale Mittel	990.059,53 €
Modellstudiengang Hannibal	1.177.756,16 €
Zahnmedizin	225.871,04 €
Biomedizin, M. Sc.	39.937,39 €
Biochemie, M. Sc.	41.524,30 €
Summe	2.475.148,15 €

Die *Zentralen Studienqualitätsmittel* leisten besonders im Bereich Personal und Investitionen einen wichtigen Beitrag und kommen in der Regel allen Studiengängen zu Gute. Unterstützt werden insbesondere die kleineren Fächer, deren Gelder für größere Investitionen nicht ausreichen.

Ein Großteil der Gelder ist dauerhaft in Personalmittel gebunden: Evaluation, Prüfungsdidaktik, Lehrfilme, Akademisches Auslandsamt und die Modulkoordination im Modul Palliativmedizin im Medizinstudium und die mediendidaktische Beratung. Die Psychosoziale Beratung für Studierende an der MHH wurde ausgebaut und

verlängert. Zwei Zahnmedizinische Fachangestellte unterstützen den Unterricht der Zahnmedizin weiterhin. Studentische Hilfskräfte organisieren und betreuen in den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin im Programm IsiEMHH die ausländischen Studierenden. Für Die Zahnmedizin wurden FFP2-Masken für die klinischen Kurse und die Sicherung im Studentischen Garderobenbereich bewilligt.

Im *Modellstudiengang Hannibal* wurden die Studienqualitätsmittel zu einem großen Anteil für Personalmittel eingesetzt. Modulkordinatorinnen und –koordinatoren organisieren die Lehre im Propädeutikum, Diagnostische Methoden, Klinische Medizin I und II, Allgemeinmedizin und Schmerzmedizin. Personal wird im Akademischen Auslandsamt, im Evaluationsteam, im Projekt Studierendenauswahl, der Lehrfilmproduktion, im Skills Labs (Leitung und studentische Hilfskräfte) finanziert. Für Koordination und wissenschaftliche Weiterentwicklung des Simulationspatientenprogramms und des Wissenschaftsmoduls wurden anteilige Personalkosten übernommen. Studentische Hilfskräfte unterstützen weiterhin die Arbeiten im Wissenschaftsmodul und Curriculumsentwicklung/NKLM. Mit einem niederschweligen Beratungsangebot stehen die *Student Councillors den Medizinistudierenden* mit Rat und Tat zur Seite. Die folgenden Kurse fanden auch in diesem Jahr wieder statt: Chemiebrückenkurs, Englisch, Spanisch, Französisch, Arabisch und das Interkulturtraining im Programm IsiEmhh. Für die Durchführung von Versuchen im Modul Physiologie und Physikalische Grundlagen der Medizin wurde ein Gas Analyzer als Ersatz und ein kabelgebundenes EKG mit Klebe-Elektroden als Ergänzung angeschafft. Übernommen wurden wie in jedem Studienjahr die gesamten Druckkosten für die Skripte im Modellstudiengang, neue Lehrbücher für die Bibliothek und die Lizenzverlängerungen für das Examenslernprogramm Amboss und eduVote. Studienanfänger_innen erhalten ein Stethoskop für den praktischen Unterricht. Finanziell schwach aufgestellte Studierende erhalten eine Erstausrüstung mit u.a. Reflexhammer und Präparierset - das sogenannte 'Erstipaket'. Das Wahlfach I und II Fit für Studium und Beruf wird bei den Exkursionskosten unterstützt. Es konnten zusätzliche DAAD Sprachtest durchgeführt werden. Im Bereich Weiterbildung der Lehrenden wurde ein Teilstipendium für den Master of Medical Education (MME) vergeben.

Die *Studienqualitätsmittel Zahnmedizin* wurden im Studienjahr 2021/2022 für die Aufwandsentschädigungen der Patient_innen eingesetzt, die sich durch Studierende behandeln ließen. Der Brückenkurs Chemie wurde wie jedes Jahr anteilig mitfinanziert. Zwei zahnärztliche Tutor_innen stehen ausländischen Studierenden im Rahmen von IsiEmhh zur Seite. Neu eingerichtet wurde die Stelle einer oder eines studentischen Studiengangskoordinator:in, die oder der als Schnittstelle zwischen Studierenden und dem Studiendekanat Zahnmedizin tätig sein soll. Die Kosten für Skripte und Verbrauchsmaterialien wurden ebenfalls wieder übernommen. Für den Einsatz in der Lehre wurden CAD/CAM-Materialien für den Phantomkurs II der Zahnersatzkunde (nach „alter“ AOZ), digital gefertigte Modelle für das Praktikum der Propädeutik der Dentalen Technologie (nach „neuer“ ZAppO), 20 Bissgabelträger, inEos X5, Kameras Zahnerhaltung, Zähne Staatsexamen Kons., Materialien für Staatsexamen Prothetik bestellt.

Die *Studienqualitätsmittel Biomedizin* wurde wie gehabt nach einem studiengang-internen Verteilungsschlüssel in drei Bereiche aufgeteilt: Zentrale Mittel, Pflichtpraktika und Wahlpflichtpraktika. Mit der internen Verteilung der Mittel konnten die Modulverantwortlichen selbstständig Verbrauchsmaterialien und Labormaterialien für die Studierendenpraktika bestellen. Auch der jährlich stattfindende Kurs 'Scientific Writing' fand wieder statt.

Die *Studienqualitätsmittel Biochemie* wurden zum Großteil für Verbrauchsmittel und Reagenzien sowie Geräte in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen eingesetzt. Skripte und Lehrbücher wurden ebenfalls beschafft. Notwendige größere Investitionen konnten wie auch in den letzten Jahren aus den Zentralen Studienqualitätsmitteln finanziert werden.

Das Berichtswesen

Gemäß § 14 b Abs. 4 NHG berichtet die Medizinische Hochschule dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur zum 31. März und zum 30. September über die Verwendung der Studienqualitätsmittel in den vorangegangenen Semestern. Diese Berichte werden der Studienqualitätskommission zur Kenntnis gebracht.

Tabelle 2: Bericht an das MWK per 30.09. und 30.03. über die Verwendung der Studienqualitätsmittel für das Studienjahr 2021/2022

Datenerhebung Mittelnachweis und Verwendung der Studienqualitätsmittel

Hochschule: Medizinische Hochschule Hannover, Stand: 14.09.2022

Mittelnachweis und Verwendung		WiSe 21/22	SoSe 22
1	Mittelnachweis		
	Finanzmittelbestand zu Beginn des Semesters (Bestand/Übertrag)	1.721.575,25 €	2.332.635,64 €
	Zufluss SQM für das Semester	1.301.711,93 €	1.173.436,22 €
	Zufluss von anderen Hochschulen bzw Abfluss an andere Hochschulen	52.289,88 €	- €
	Zwischensumme	3.075.577,06 €	3.506.071,86 €
2	Verwendung der Einnahmen aus Studienqualitätsmittel		
2.1	Zusätzliches hauptberufliches unbefristetes (Lehr)Personal		
2.2	Zusätzliches hauptberufliches befristetes (Lehr)Personal	396.939,20 €	578.758,78 €
2.3	Zusätzliches nebenberufliches Personal (einschließlich studentische Hilfskräfte, Tutor/innen, Lehrbeauftragte, Gastvorträge)	20.701,98 €	23.594,06 €
2.4	Verlängerung der Öffnungszeiten von Bibliotheken		- €
2.5	Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln	312.189,84 €	161.121,08 €
2.6	Beschaffung Allgemeine Geräteausstattung		
2.7	Verbesserung der DV-Infrastruktur		- €
2.8	Ausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)		- €
2.9	verplante Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)		- €
2.10	Gegenfinanzierung für Maßnahmen zur Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)		- €
2.11	Ausgaben für Maßnahmen zur Unterstützung der Studien-entscheidung von Studieninteressierten (im Einzelnen zu benennen und Nachweis der 40-Prozent-Quote)		- €
2.12	Ausgaben für weitere Verwendungszwecke (im Einzelnen benennen)		- €
	<i>Weiterbildungskosten</i>	5.000,00 €	- €
	<i>Exkursionen</i>		- €
	<i>Weiterleitung an LUH/THo</i>	1.411,30 €	6.367,06 €
	<i>Reisekosten</i>		2.489,32 €
	<i>Aufwandenschädigung für Patent_innen/Simulationspatient_innen</i>	6.699,10 €	34.892,03 €
	Zwischensumme	742.941,42 €	807.222,33 €
3	Ergebnis Mittelverwendung		
	Finanzmittelbestand zum Ende des Semesters (verbleibender Betrag)	2.332.635,64	2.698.849,53

Kontakt:

- Prof. Ingo Just | Vorsitzender der Studienqualitätskommission
studiendekanat.just@mh-hannover.de | Tel.: 532-9014
- Dipl.-Soz. Wiss. Kathrin Roth | Koordination der Studienqualitätsmittel
roth.kathrin@mh-hannover.de | Tel.: 532-5041
<https://www.mhh.de/studienqualitaetsmittel>